

# Benachbarte Gruppen feiern gemeinsam

**GLAUBE** Die Mitglieder der Marianischen Männerkongregation aus Bodenwöhr und Alten-/Neuenschwand veranstalten erstmals einen gemeinsamen Konvent.

**BODENWÖHR.** Die Sodalen der Marianischen Männerkongregationen von Bodenwöhr und Alten-/Neuenschwand trafen sich am Donnerstag zum jährlichen Konvent mit Zentralpräses Pater Josef Schwemmer aus Cham. Um die Termine für den Präses zu verringern, hielt man den Konvent zum ersten Mal für beide Gruppen gemeinsam. In Zukunft werden die beiden Kongregationen den gemeinsamen Konvent weiter beibehalten und ihn abwechselnd halten.

Zum eucharistischen Teil traf man sich in der Pfarrkirche zur Messfeier, die Zentralpräses Schwemmer zusammen mit Pfarrer Johann Trescher zelebrierte. Danach versammelten sich die Sodalen im Pfarrheim zum Konvent. Der Bodenwöhrer Obmann Siegfried Neumeier freute sich, dass auch Sodalen aus Alten- und Neuenschwand zu dieser Premiere gekommen waren. Neumeier blickte kurz auf das Jahr 2014 zurück. Die Bodenwöhrer MMC



**Für ihre Treue zur Marianischen Männerkongregation wurden geehrt: (vorne, von links) Georg Reiger (60 Jahre), Obmann Franz Dirmaier (50), Alfons Dickert (50), Zentralpräses Pater Josef Schwemmer. Hinten, von links: Obmann Siegfried Neumeier, Peter Hartinger (40), Albert Schafbauer (40) und Präses Pfarrer Johann Trescher (50 Jahre).**

Foto: tgl

zählt 29 und die MMC Alten-/Neuenschwand 59 Sodalen.

Präses Josef Schwemmer freute sich über diesen gemeinsamen Konvent. Als Zentralpräses sei er dankbar, wenn so die Terminflut für ihn weniger werde, da Cham der größte Bereich der MMC im Bistum ist. Er zeichnete zusammen mit Pfarrer Trescher und den beiden Obmännern Neumeier (Bodenwöhr) und Franz Dirmaier (Alten-/Neuenschwand) langjährige treue Sodalen aus. Bei der MMC Bodenwöhr

wurden Alfons Dickert für 50 Jahre und Peter Hartinger sowie Albert Schafbauer für 40 Jahre geehrt. Von der MMC Alten-/Neuenschwand nahm Georg Reiger die Treuenadel für 60 Jahre entgegen. 50 Jahre sind Obmann Franz Dirmaier, Johann Haberl und Präses Pfarrer Johann Trescher bei der Kongregation. 40 Jahre sind Manfred Götz und Hans Fischl Mitglied und 25 Jahre Johann Gnerer, Albert Dirmeier und Johann Bollwein.

In der Aussprache befasste sich der

Zentralpräses mit Gedanken von Papst Franziskus. Nach Auslieferung der letzten Sodalenpost habe man erfahren, dass der Papst der Knotenlöserin bei seinem Deutschland-Aufenthalt 1986 begegnet ist. „Es gab eine Menge Knoten, die die Jungfrau Maria für Bergoglio lösen konnte“, sagte Pater Schwemmer. Er brachte eine Postkarte des Augsburger Gemäldes mit und den Menschen in seinem Heimatland wuchs die Darstellung ans Herz. In der Vorortkirche von San José del Talar in Buenos Aires findet sich die Reproduktion. „Die Kopie hat es zu größerer Berühmtheit gebracht als das Original“.

Die Gefahr der geschlossenen Kreise und der Zugehörigkeit zu Grüppchen war ein weiterer Punkt. Wenn die Zugehörigkeit zum Grüppchen stärker werde als die Zugehörigkeit zum Leib oder zu Christus selbst, sei dies nicht gut. Die MMC soll kein Grüppchen sein. Sie sei offen für alle, unterstrich der Zentralpräses.

Pfarrer Johann Trescher dankte der MMC-Mitgliedern für ihre Dienste in den Pfarreien und überreichte an Albert Schafbauer die Urkunde zur Verlängerung seiner Tätigkeit als Kommunionhelfer.

Das Hauptfest in Cham findet am 17. Mai statt. Weihbischof Reinhard Pappenberger wird als Festprediger auftreten. (tgl)